

## Anbauempfehlung

Die Schweizer Aroniafläche entwickelte sich in den letzten 10 Jahren äusserst erfreulich. Von einem kaum vorhandenen Anbau etablierten sich in vielen Regionen der Schweiz neue Aroniaproduzenten und-vermarkter. So erreichte die Schweizer Aroniaproduktion in den letzten 10 Jahren ein sehr hohes Niveau an Qualität; sei das im Bereich der Rohstoffproduktion, Verarbeitung, Produktvielfalt oder Absatzdiversität. Es entwickelte sich eine Superbeeren-Erfolgsgeschichte.

**Aktuell ist der Aroniabeerenmarkt, aufgrund des hohen Wachstums im Absatz, gesund.**

**Dies kann jedoch jederzeit schnell ändern!**

**Trotz der Empfehlung für eine Erhaltung der Aroniaflächen, wurden in den letzten 2 Jahren weitere Flächenzunahmen verzeichnet**

### 1.1 Flächen 2016–2019 im Vergleich

Beeren	Fläche (ha)				Veränderung 2018 - 2019
	2016	2017	2018	2019	
Erdbeeren	516.8	514.1	<b>511.7</b>	<b>510.4</b>	<b>-0.3%</b>
Himbeeren	149.7	160.3	<b>168.2</b>	<b>170.1</b>	<b>1.1%</b>
Heidelbeeren	83.3	93.1	<b>92.9</b>	<b>103.6</b>	<b>11.5%</b>
Johannisbeeren	29.8	27.9	<b>32.5</b>	<b>34.1</b>	<b>4.9%</b>
Brombeeren	31.1	32.8	<b>33.6</b>	<b>32.2</b>	<b>-4.2%</b>
Stachelbeeren	5.1	5.2	<b>5.9</b>	<b>6.4</b>	<b>8.5%</b>
Cassis	10.2	12.7	<b>15.2</b>	<b>15.7</b>	<b>3.3%</b>
Total Erd- und Strauchbeeren	826.0	846.1	<b>860.0</b>	<b>872.5</b>	<b>1.5%</b>
Übrige Beeren					
Holunder	26.1	27.1	<b>12.3</b>	<b>3.9</b>	<b>-68.3%</b>
Aronia	50.7	59.8	<b>63.8</b>	<b>77.2</b>	<b>21.0%</b>

Abbildung 1, Beerenanbaufläche 2019, SOV 2019

Die aktuellen Lagermengen aus der Ernte 2020 «könnten» abgesetzt werden. Dies hängt jedoch stark davon ab, wie sich der Markt und auch die Vermarkter in der Schweiz entwickeln.

**Aus diesem Anlass treten wir an ihre kantonale Beerenfachstelle mit der Empfehlung:**

- **Von Neuanpflanzungen an Aroniaflächen wird abgeraten;**
- **Es wird allen Aroniabeerenproduzenten empfohlen, die jährlich notwendigen Rückschnitte dringendst vorzunehmen;**
- **Auf nachträglich ungünstig ausgewiesenen Aroniaflächen nichts auf Kosten der Qualität zu erzwingen.**

Wir sind überzeugt, dass diese Erfolgsgeschichte auch nachhaltig weiterentwickelt werden kann.

Herzlichen Dank für ihre Unterstützung.